

SATZUNG

zur Abrundung des nördlichen Ortsrandes des Ortsbezirks Hinzerath, im Bereich "Aufm Scherfel"

Der Gemeinderat Morbach hat auf der Rechtsgrundlage des § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253) in Verbindung mit § 24 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 419), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juni 1992 (GVBl. S. 143) am 3. Mai 1993 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Das Abrundungsgebiet "Aufm Scherfel" erstreckt sich nördlich der Altortslage Hinzerath innerhalb der durch die Flurstücke 60/1, 78/3, 81 tw., 113/97, 69, 65 tw., 71/1 tw., 71/2 tw., 72 bis 74 je tw. und 76 umschlossenen Gebietes. Der Geltungsbereich der Abrundungssatzung ist im beiliegenden Lageplan dargestellt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Die Art der baulichen Nutzung wird gemäß § 6 Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) als Dorfgebiet (MD) festgesetzt. Ausgeschlossen werden

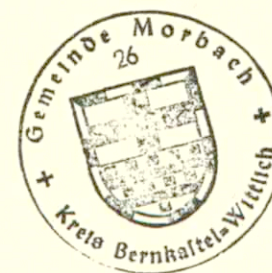
- Betriebe zur Be- und Verarbeitung und Sammlung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse und
- Tankstellen.

§ 3

Als Maß der baulichen Nutzung sind maximal zwei Vollgeschosse zulässig. Oberkante Fußboden ist talseitig im Mittel maximal 0,5 m über Oberkante Urgelände zulässig.

§ 4

Die Abrundungssatzung "Hinzerath - Aufm Scherfel" tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.



Gemeindeverwaltung Morbach
Morbach, den 9. Juli 1993

(Lieser)
Bürgermeister